

August 2022

Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich
 vom 27.09.2023

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
	<p>Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kurationsdatum, Urheber oder Urheberin, Titel, soweit diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können.</p> <p>Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.</p> <p>Bambino mostruoso, rilievo, post 1317 – 1350 circa, 48 x 69 cm</p> <p>Museo di San Marco, Foresteria, prima stanza</p> <p>Inv. S. Marco e cenacoli 369</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer), Erwerbungsdatum sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden.</p> <p>Beispiel Herkunft:</p> <p>1875 Galerie Rue des Fleurs, Paris</p> <p>bis 1922 Ankauf Privatsammlung Marcel Huggentobler, Berlin</p> <p>bis 1923 Galleria de Rossi, Rom</p> <p>1923 Ankauf Museum der Künste, Salzburg</p> <p>1350 an der Fassade des Spitals di San Martino alla Scala (Florenz) erstellt.</p> <p>1860 von Fassade entfernt, geht in die Sammlung des Museo nazionale del Bargello</p> <p>1915 vom Museo nazionale del Bargello in die Sammlung des Museo nazionale di San Marco, wo es sich bis heute befindet.</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p> 

Datum und Visum der antragstellenden Person:

Zürich, 27.09.2023

